

# Arbeitszeitverkürzung: Resultat der AUGE/UG-Tagung in Kärnten

Von 26.-28. Februar fand am Hafnersee in Kärnten die Tagung der [Alternativen und Grünen bzw. Unabhängigen Gewerkschafter\\_innen](#) (AUGE/UG) statt. Die **AUGE/UG** ist in Kärnten mit der Fraktion **Grüne/UG** in der AK vertreten (die Landeslisten haben teilweise abweichende Namen). Die UG ist in Kärnten durch die KIV (Gemeindebedienstete) sowie die ÖLI-UG (Lehrer\_innen) vertreten. Rund 60 Aktivist\_innen aus ganz Österreich nahmen daran teil. Aus Kärnten waren 2 Grüne/UG-Aktivist\_innen vertreten.

Am Freitag stand die Entscheidung über den Jahresschwerpunkt der AUGE/UG in der AK an: Klima, Arbeitszeitverkürzung oder Umverteilung waren die Optionen. Nach längerer Diskussion stimmte die Mehrheit der AUGE/UG-Aktivist\_innen für das Thema **Arbeitszeitverkürzung**.

Am Samstag gab es 3 Vorträge mit anschließenden Diskussionen:

- 1) von **Käthe Knittler**, Co-Autorin der großen [Umverteilungsstudie des WIFO](#) über die Umverteilungseffekte des österreichischen Staates
- 2) von **Robert Jellasitz** aus dem Arbeitsministerium über Arbeitszeiten im EU-Vergleich und über Erfahrungen mit Arbeitszeitverkürzung
- 3) von **Markus Koza** (UG) über die Krise und klimafreundliche Umverteilungsmaßnahmen („Green Jobs“) – in Anlehnung an die [AUGE/UG-Broschüre zum Klimawandel](#).

Am Abend diskutierten wir die Forderung nach einer deutlichen Arbeitszeitverkürzung mit Lohnausgleich in kleinen Arbeitsgruppen. Argumente für die Arbeitszeitverkürzung mit Lohnausgleich (mehr Freizeit, Umverteilung von

Produktivitätsfortschritten) wurden gesammelt, Gegenargumente entkräftet und somit der diesjährige AUGE/UG-Schwerpunkt inhaltlich vorbereitet.

Am Sonntag trafen sich die einzelnen „**UG-Säulen**“ (die Einzelgewerkschaften der AUGE/UG) getrennt. Für die AUGE/UG – die nicht nur das „Dach“ aller unabhängigen Gewerkschaften und AK-Fraktionen in Österreich darstellt, sondern zugleich auch die UG-Fraktion in der GPA ist, war die Beschickung des höchsten Gremiums der GPA (des Bundesforums) sowie des GPA-Bundesvorstands und die Erarbeitung entsprechender Anträge bzw. Positionen der wichtigste Punkt in Hinblick auf die Arbeit der nächsten Monate in der GPA.